

Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitätsverträge in der Praxis: Erste Ergebnisse und Entwicklungsoptionen aus Sicht einer Krankenkasse

Agenda

- Aktueller Stand zur Umsetzung in der GKV und bei der BARMER
- Qualitätsaspekte und erste Ergebnisse am Beispiel eines Qualitätsvertrages zur Prävention des postoperativen Delirs
- Schwerpunkte 2023: Weiterentwicklungsoptionen und neue Indikationen
- Potenziale von Qualitätsverträgen aus Sicht der BARMER

Agenda

- **Aktueller Stand zur Umsetzung in der GKV und bei der BARMER**
- Qualitätsaspekte und erste Ergebnisse am Beispiel eines Qualitätsvertrages zur Prävention des postoperativen Delirs
- Schwerpunkte 2023: Weiterentwicklungsoptionen und neue Indikationen
- Potenziale von Qualitätsverträgen aus Sicht der BARMER

Aktueller Stand der Qualitätsverträge nach GVWG *

Der Gesetzgeber möchten den Abschluss von Qualitätsverträgen vorantreiben:

bis Ende 2023

- sukzessive Ausweitung der Indikationen
- Festlegung von bis zu vier weiteren Indikationen durch den G-BA

Geburten /
Entbindung

Diagnostik,
Therapie und
Prävention
von Mangel-
ernährung

Multimodale
Schmerz-
therapie

Stationäre
Behandlung
der Tabak-
abhängigkeit

bis Ende 2028

- Verlängerung der Erprobungsphase

unbefristet

- Entfristung der Qualitätsverträge:
Unbegrenzte Vertragslaufzeit, bis der G-BA eine Nichteignung für die Indikation feststellt

* Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung

Aktueller Stand (laufende Verträge)

| Indikation | Gesamt | BARMER |
|---|--------|-------------------|
| Endoprothetische Versorgung an Knie, Hüfte und Schulter | 13 | 5 |
| Prävention des postoperativen Delirs | 7 | 3 |
| Respiratorentwöhnung von langzeitbeatmeten Patientinnen und Patienten | 21 | 1 |
| Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen | 2 | 2 |
| | | 11 Verträge |
| | | > 3.000 Patienten |

Stand: 13.10.2022

BARMER

Agenda

- Aktueller Stand zur Umsetzung in der GKV und bei der BARMER
- **Qualitätsaspekte und erste Ergebnisse am Beispiel eines Qualitätsvertrages zur Prävention des postoperativen Delirs**
- Schwerpunkte 2023: Weiterentwicklungsoptionen und neue Indikationen
- Potenziale von Qualitätsverträgen aus Sicht der BARMER

Qualitätsaspekte und erste Ergebnisse

QS-Vertrag zur Prävention des postoperativen Delirs (POD) – Charité

- **Umfassendes Maßnahmenpaket** in der prä-, peri- und postoperativen Betreuung
 - Basis für die Definition einer neuen Standardqualität
- **Prozess- und Ergebniscontrolling** über 50 ergänzende Evaluationskennziffern
 - volle Transparenz über Umsetzungsgrad und Wirkungsgehalt der Maßnahmen
- **Qualitätsorientierte Vergütung**
 - Basisvergütung/Strukturqualität: Interdisziplinäres Supportteam
 - Prozessqualität: schichtbezogenes Screening und Dokumentation POD
 - Ergebnisqualität: Reduzierung der Delirquote und der Delirtage

Ergebnisse im ersten Projektjahr



BARMER

Agenda

- Aktueller Stand zur Umsetzung in der GKV und bei der BARMER
- Qualitätsaspekte und erste Ergebnisse am Beispiel eines Qualitätsvertrages zur Prävention des postoperativen Delirs
- **Schwerpunkte 2023: Weiterentwicklungsoptionen und neue Indikationen**
- Potenziale von Qualitätsverträgen aus Sicht der BARMER

Schwerpunkte 2023



Alt-Verträge

Auslaufen der
Verträge zum
30.06.2023

Bewerten
Anpassen
Fortsetzen



Neu-Verträge

Umsetzung der
neuen Projekte



Neue Indikationsbereiche

Potenzialanalyse
Evaluationskonzept
Konzeptentwicklung
Projektpartner-
auswahl
Vertragsumsetzung

Schwerpunkte 2023



Alt-Verträge

Bewertung, ob eine Fortsetzung über den 30.06.2023 sinnvoll ist
Parameter: Qualitätsergebnisse, Versorgungsrelevanz, Fallzahlen

**Prävention des
postoperativen Delirs**

Hoch

Endoprothetik

Mittel

Beatmungsentwöhnung

Niedrig

**Menschen mit
Behinderungen**

Mittel

Schwerpunkte 2023



Endoprothetik: Schwerpunkt Technik und Digitalisierung

- Robotisches Assistenzsystem für die Operationsplanung und -durchführung
- Digitale Patientenplattform und -betreuung inklusive Komponenten zur Indikationsqualität (Score) und Ergebnisqualität (PROMs)



Neu-Verträge

ca. 20
zusätzliche
Qualitäts-
verträge



Endoprothetik: Schwerpunkt Fallmanagement und erweiterter Physiotherapie

- Patientenbetreuung durch persönliches Fallmanagement über den gesamten Behandlungsverlauf
- Erweiterter Physiotherapie vor, während und nach der Operation – vor Ort und digital

Schwerpunkte 2023

Neue Indikationen

Zeitplan

Potenzialanalyse (Q1/2023)
Evaluationskonzept (Erarbeitung durch IQTIG bis Q3/2023)
Konzeptentwicklung (ab Q2/2023)
Projektpartnerauswahl (ab Q2/2023)
Vertragsumsetzung (ab Q1/2024)

Ersteinschätzung

Qualitätsaspekte
Versorgungsrelevanz
Gestaltungsspielraum
Mögliche Projektpartner
Fallzahlen



Agenda

- Aktueller Stand zur Umsetzung in der GKV und bei der BARMER
- Qualitätsaspekte und erste Ergebnisse am Beispiel eines Qualitätsvertrages zur Prävention des postoperativen Delirs
- Schwerpunkte 2023: Weiterentwicklungsoptionen und neue Indikationen
- **Potenziale von Qualitätsverträgen aus Sicht der BARMER**

BARMER unterstützt Potenziale von QS-Verträgen

Qualitätsverträge zeigen die Innovationskraft von selektiven Vertragsmodellen zwischen einzelnen Kliniken und Krankenkassen

Qualitätsverträge erschließen das Potenzial von positiven Effekten auf die Qualität und die Wirtschaftlichkeit in der Krankenhausversorgung

Qualitätsverträge fördern durch einen offenen und konstruktiver Dialog die Qualitätsdiskussion und bieten damit neue Chancen zur Verbesserung der Versorgung

Individuelle **Qualitätsverträge bieten** die notwendige Flexibilität, um optimierte Versorgungsansätze zu erproben

Vielen Dank